

L47 – Um- und Ausbau Twist - Rühlerfeld

Leistungen und Bewertung für Objektplanung Verkehrsanlagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgabe	2
B. Beschreibung der Grundleistungen	3
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	3
Leistungsphase 2: Vorplanung	4
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	6
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	9
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung (optional)	10
 C. Beschreibung der Besonderen Leistungen	 12
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	12
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung	12
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	13
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	14
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung (optional)	14

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

s. Allgemeine Leistungsbeschreibung zu L47 – Um- und Ausbau Twist - Rühlerfeld

B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung			
☒ a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,2
☒ b	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen wie z. B.: Bauleitplanung Verkehrsentwicklungsplanung Regional- und Landschaftsplanung Lärmaktionspläne Luftreinhaltepläne wasserwirtschaftliche Fachplanungen Planungen Dritter</i> <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,5
☒ c	Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Ermitteln des Umfanges der erforderlichen Fachbeiträge (z. B. Vermessungsleistungen, Immissionsschutz, städtebaulicher Beitrag, denkmalpflegerischer Beitrag, verkehrsplanerische Leistungen, Baugrunduntersuchung etc.)</i>	0,3	0,3
☒ d	Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegebenheiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,5	0,5
☒ e	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Ist-Zustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbeitung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 1		2,0	2,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	---	---------------	-----------------------

Leistungsphase 2: Vorplanung

☒ a	Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten. <i>Beschaffen und Auswerten der zur Lösung der Aufgabenstellung notwendigen Unterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, sowie Durchführen ergänzender örtlicher Erkundungen (Abgleich mit der Örtlichkeit). Katasterdaten beschaffen, soweit nicht aus der vorlaufenden planungsbegleitenden Vermessung vorliegend</i> <i>Bauleitpläne</i> <i>Auswerten der Bestandspläne über</i> ☐ <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> ☐ <i>wassertechnische Anlagen</i> ☐ <i>verkehrstechnische Anlagen</i> ☐ <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> ☐ <i>Baumbestand</i> ☐ <i>denkmalgeschützte Anlagen</i> ☐ <i>städtebauliche Situation (in Ortslagen)</i> ☐ _____ <i>Auswerten der Planungen Dritter, welche die Aufgabenstellung beeinflussen, über</i> ☒ <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> ☒ <i>wassertechnische Anlagen</i> ☒ <i>verkehrstechnische Anlagen</i> ☒ <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> ☒ <i>Bauleitplanungen</i> ☒ <i>städtebauliche Vorhaben (in Ortslagen)</i> ☐ _____ <i>Auswerten von vorliegenden Verkehrsdaten in Analyse und Prognose</i> ☒ <i>Verkehrsmengen (Verkehrszusammensetzung, zeitliche Verteilung)</i> ☒ <i>bekannte Störungen im Verkehrsablauf</i> ☒ <i>Unfälle</i> ☒ <i>Geschwindigkeiten</i> ☒ <i>ÖPNV</i> ☒ <i>Fußgänger- und Radfahreraufkommen, ruhender Verkehr</i> ☐ _____	0,5	0,5
☒ b	Analysieren der Grundlagen. <i>Durchführen von zur Lösung der Aufgabenstellung erforderlichen Erkundungen, z. B. Nutzung angrenzender Flächen (in Ortslagen: vorhandene Anliegernutzungen sowie Nutzung und Gestaltung des Straßenraumes), Ver- und Entsorgungsleitungen.</i> <i>Erfassen der örtlichen Gegebenheiten durch eine Bilddokumentation. Dokumentieren von Mängeln im funktionalen und gestalterischen Bereich; Mängelanalyse.</i>	0,5	0,5
☒ c	Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter <i>Konkretisieren der Planungsziele unter Berücksichtigung der Randbedingungen und der Fachbeiträge (z. B. UVS bzw. in Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag).</i>	1,0	1,0
☒ d	Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit. <i>In Ortslagen sind weiterhin die städtebaulichen Randbedingungen zu beachten.</i>	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ e	Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Untersuchen der Lösungen in Lage und Höhe. Ausarbeiten maßgebender Straßenquerschnitte. Voruntersuchen der Knotenpunkte im Maßstab 1 : 500 auf Durchführbarkeit, sowie Skizzieren verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile. Überschlägige Mengen- und Kostenermittlung der Varianten anhand von Erfahrungswerten.</i> Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage. <i>Leistungsnachweis des gewählten Querschnitts</i> Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen. <i>Ermitteln der Schallimmissionen an kritischen Stellen anhand der Nomogramme im Anhang der RLS oder eines stark vereinfachten Straßen- und Geländemodells. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</i>	8,0	8,0
☒ f	Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen <i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i>	1,0	1,0
☒ g	Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung <i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i>	1,0	1,0
☒ h	Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen <i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine inkl. Verschicken von Unterlagen und An- und Abfahrten</i>	1,0	1,0
☒ i	Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen <i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie des Ergebnisses des Sicherheitsaudits in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i>	2,0	2,0
☐ j	Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung (Vorplanung) zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren.	1,0	

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
☒ k	Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen Schätzen der Kosten für jede Variante anhand von Erfahrungswerten in Abstimmung mit dem Auftraggeber und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung</i>	2,0	2,0
☒ l	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form (Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, vereinfachter Regelquerschnitt) mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden.</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 2		20,0	19,0
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung			
☒ a	Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der Verkehrsanlage in zeichnerischer und rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen: Überarbeiten des Übersichtslageplanes Bearbeiten der Querschnitte der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Bearbeiten der Querschnitte des gesamten Straßenraums) im Maßstab 1:50 Ausarbeiten des Lageplanes der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Mit Darstellung des gesamten Straßenraumes) im Maßstab 1 : 500 einschl. aller Knotenpunkte und etwaiger Folgemaßnahmen Ausarbeiten der Höhenpläne im Maßstab 1 : 500/50 für die Verkehrsanlage sowie für die kreuzenden und einmündenden Straßen. Ausarbeiten der Querprofile im Maßstab 1 : 100 unter Berücksichtigung von Zwangspunkten wie Zufahrten und Zugänge, vorhandene und geplante Ver- und Entsorgungsanlagen. Entwerfen der Straßenentwässerung; Bemessen und Eintragen in den Straßenentwurf.</i>	10,0	10,0
☒ b	Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau – RE 2012“</i>	2,0	2,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ c	fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Hydraulische Berechnungen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit der geplanten Entwässerungsanlage durchführen</i>	1,0	1,0
☐ d	Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	0,5	
☒ e	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Entwurf Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	1,5	1,5
☒ f	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Einarbeiten der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Entwurf z. B.: Verkehrstechnischer Fachbeitrag In Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag Immissionstechnischer Fachbeitrag Geotechnischer Fachbeitrag Naturschutzrechtlicher Fachbeitrag Sicherheitsaudit</i>	1,0	1,0
☒ g	Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>Detaillierte Ermittlung der Mengen als Grundlage für die Kostenberechnung Berechnen der Kosten Erkunden von Einheitspreisen Gliedern der Kostenberechnung nach AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) oder nach Angaben des Auftraggebers Übernehmen und Einarbeiten der Ergebnisse der gesonderten Kostenberechnungen (z. B. LBP, Immissionsschutz, Verkehrstechnik) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	2,0	2,0
☐ h	Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,5	

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ i	Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden. <i>Überschlägige Ermittlung der Schallimmissionen an kritischen Stellen insbesondere an betroffenen Gebäuden nach Diagrammen oder vergleichbaren Rechenverfahren und Aussagen zur Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen</i>	0,5	0,5
☒ j	Rechnerische Festlegung des Objekts <i>Berechnen der Achshauptpunkte für Achsen der durchgehenden Strecke für Achsen der kreuzenden Strecken für Achsen der begleitenden Strecken Berechnen der Achskleinpunkte für Achsen der durchgehenden Strecke, Intervall: <u>20 m</u> für Achsen der kreuzenden Strecken, Intervall: <u>20 m</u> für Achsen der begleitenden Strecken, Intervall: <u>20 m</u> Berechnen der lagemäßigen Abhängigkeiten zweier Achsen als senkrechte Abstände Schnittpunkte Trenninselspitzen korrespondierende Querprofile eine Verziehung, deren Abstände an den Stationen der Querprofile ermittelt werden Ermitteln der Sichtverhältnisse für durchgehende Strecke für kreuzende Strecken für begleitende Strecken für höhenfreie Knoten</i>	3,0	3,0
☒ k	Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte	0,5	0,5
☐ l	Nachweis der Lichtraumprofile	0,5	
☒ m	Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit <i>Überschlägiges Untersuchen und Darstellen des geplanten Bauablaufes unter Berücksichtigung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter im Hinblick auf die Übergänge vom Projekt auf den Bestand die Umfahrungen von örtlichen Arbeitsstellen die Verkehrsführung für das Projekt während der Bauzeit</i>	1,0	1,0
☒ n	Bauzeiten- und Kostenplan <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, z. B. arbeitsschutzrechtlicher Regelungen, festzulegen. Aufstellen eines Finanzierungsplans und Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs.</i>	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>		
☒ o	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25,0	23,5
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
☒ a	Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Aufstellen des Regelungsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
☒ b	Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmenden und dauernd beschränkten Flächen im Grunderwerbsplan Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
☒ c	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B. Übersichtslageplan Straßenquerschnitte Querprofile Lagepläne Höhenpläne Umwelt- und Naturschutz Wasserrechtliche Belange Vom Auftraggeber benannte Sonderpläne: Darstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen ☒ in den Lageplänen ☐ in gesonderten Plänen Überarbeiten des Erläuterungsberichtes für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Vorbereiten der Vervielfältigung Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>	1,0	1,0
☒ d	Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☐ e	Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	
☒ f	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 4		8,0	7,0

Optional: Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

☒ a	Optional: Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Fachbeiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung. Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen (insbesondere der LBP, das Bauwerksverzeichnis, Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) auch die Unterlagen zur FFH-VP sowie Vereinbarungen mit Dritten. Ermitteln des Leistungsumfanges und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.</i>	4,0	4,0
☒ b	Optional: Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben <i>Berechnungen:</i> - Berechnen des Deckenbuches - o für durchgehende Strecke, Intervall: 20 m - o für kreuzende Strecken, Intervall: 20 m - o für begleitende Strecken, Intervall: 20 m - o zusätzlich an den Stationen der im Intervall nicht erfassten Querprofile - Berechnen des Planumsbuches - o für durchgehende Strecke - o für kreuzende Strecken - o für begleitende Strecken - Nachvollziehbare Ermittlung der Mengen für die geplante Bauleistung anhand der vorliegenden Bestands- und Ausführungsunterlagen einschließlich Massenbilanz für die Kostenfortschreibung. <i>Entwurfsunterlagen</i> - Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für die Ausführung - o Übersichtslageplan, M 1: 5.000 - o Straßenquerschnitte, M 1: 50	8,0	8,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	○ Lagepläne, M 1: 500 ○ Höhenpläne, M 1: 500/50 ○ vom Auftraggeber genannte Sonderpläne: - Aufbereiten der Querprofile für die Ausführung - Herstellen sonstiger Pläne ○ Knotendetailpläne ○ Schutz- und Leiteinrichtungen ○ Markierungs- und Beschilderungspläne ○ Sonstige vom Auftraggeber benannte Planunterlagen:		
☒ c	Optional: Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Abstimmen aller Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Planer des LAP, Baugrundgutachter, Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
☐ d	Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung <i>einschließlich des Verkehrsführungskonzeptes</i>	1,0	
Summe Leistungsphase 5		15,0	14,0
Summe Leistungsphasen 1- 5		100,0	65,5

C. Beschreibung der Besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
-------	---------------	-----------------------	--------------	---------	---------

Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

1.01	Mitwirken bei der Öffentlichkeitsbeteiligung Termin für eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung in Abstimmung mit dem AG vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung der anstehenden Planung), Protokollführung, Termin nachbereiten. Dokumentation der vorgebrachten Anregungen und Hinweise. Erläutern der anstehenden Planung vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen. Teilnahme von 2 Personen	6	h		
1.02	An- und Abfahrtskosten An- und Abfahrtskosten vom Sitz des AN und zurück inkl. Personalkosten für einen Termin innerhalb der Gemeinde Twist, ggf. Übernachtungskosten einrechnen Teilnahme von 2 Personen	1	St		

Zu Leistungsphase 2: Vorplanung

2.01	Mitwirken bei der Öffentlichkeitsbeteiligung Termin für eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Abstimmung mit dem AG vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung der anstehenden Planung), Protokollführung, Termin nachbereiten. Dokumentation der vorgebrachten Anregungen und Hinweise. Erläutern der Planungen vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen Teilnahme von 2 Personen	6	h		
------	---	---	---	--	--

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
2.02	An- und Abfahrtskosten An- und Abfahrtskosten vom Sitz des AN und zurück inkl. Personalkosten für einen Termin innerhalb der Gemeinde Twist, ggf. Übernachtungskosten einrechnen Teilnahme von 2 Personen	1	St		
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung					
3.01	Detaillierte hydraulische Berechnung Durchführen einer detaillierten hydraulischen Berechnung für die Oberflächenentwässerung der L47; Berücksichtigung der Wassermengen aus dem Einzugsgebiet und von Kleinkläranlagen. Auf Basis der anfallenden Wassermengen sowie unter Berücksichtigung der geltenden Normen (insbesondere REwS 2021) alle Entwässerungseinrichtungen wie Entwässerungsgräben, Durchlässe, Abläufe, Schächte etc. zur Gewährleistung eines störungsfreien und normgerechten Abflusses hydraulisch bemessen. Als Ergänzung zu LPH 2 Punkt b) und LPH 3 Punkt a) und c)	1	psch		
3.02	Abstimmen mit Versorgungsunternehmen Abstimmen mit Versorgungsunternehmen über die Umverlegung oder Neuverlegung von Versorgungsleitungen. Dokumentation der Abstimmungen, Berücksichtigung der Abstimmungsergebnisse in der Entwurfsplanung Nachweis des Stundenaufwandes durch Angabe des Projektbearbeiters, des Datums, der Dauer, des Versorgungsunternehmens und Art der Abstimmung	20	h		
3.03	Stellungnahme zum Sicherheitsaudit erstellen Erstellen einer Stellungnahme zum Auditbericht des Sicherheitsaudits Phase 2 (Entwurfsplanung). Stellungnahme zu den im Auditbericht festgestellten Defiziten, Hinweisen und Anmerkungen erstellen. Stellungnahme mit AG abstimmen.	1	psch		

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
-------	---------------	-----------------------	--------------	---------	---------

Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung

4.01	Mitwirken bei der Öffentlichkeitsbeteiligung	6	h		
	Termin für eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Abstimmung mit dem AG vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten. Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen. Teilnahme von 2 Personen				
4.02	An- und Abfahrtskosten	1	St		
	An- und Abfahrtskosten vom Sitz des AN und zurück inkl. Personalkosten für einen Termin innerhalb der Samtgemeinde Twist, ggf. Übernachtungskosten einrechnen. Teilnahme von 2 Personen				
4.03	Ausfertigungen aller Unterlagen der Genehmigungsplanung erstellen	1	St.		
	Unterlagen geordnet gem. RE 2012 als kopierfähiger Farbausdruck, Kosten inkl. Material. Vervielfältigung der Unterlagen				

Optional: Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

5.01	Optional: finale Abstimmung mit Versorgungsunternehmen	20	h		
	Finale Abstimmung mit Versorgungsunternehmen über die Umverlegung oder Neuverlegung von Versorgungsleitungen. Berücksichtigung der Abstimmungsergebnisse in der Ausführungsplanung, ggf. Ortstermin mit Versorgungsunternehmen, Dokumentation der Abstimmungen, Nachweis des Stundenaufwandes durch Angabe des Projektbearbeiters, des Datums, der Dauer, des Versorgungsunternehmens und Art der Abstimmung				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
5.02	Optional: An- und Abfahrtskosten für Abstimmungstermin vor Ort An- und Abfahrt vom Sitz des AN zur Baustrecke und zurück inkl. Personalkosten für einen Abstimmungstermin vor Ort mit Versorgungsunternehmen	1	St		
5.03	Optional: Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung Darstellung des zeitlichen Ablaufs des Gesamtprojekts als ein Projektablaufplan über alle Gewerke (Gantt-Diagramm), über die einzelnen Bauphasen innerhalb der Gewerke und über die gesamte Bauzeit, Berücksichtigung der Leitungsarbeiten von Versorgungsunternehmen in den Bauablauf, Berücksichtigung der Unterteilung der Baustrecke in 4 Bauabschnitte	1	psch		
5.04	Optional: Erstellen eines Bodenmanagementkonzepts Erstellen eines Bodenmanagementkonzept unter Einhaltung der Umweltbelange und den Vorgaben aus dem Streckengutachten, Berücksichtigung der Unterteilung der Baustrecke in 4 Bauabschnitte	1	psch		
5.05	Optional: Erstellen der Kostenfortschreibung (AKVS) Erstellen der Kostenfortschreibung nach AKVS unter Berücksichtigung aktueller Massen	1	psch		
5.06	Optional: Anpassen der Ausführungsplanung an den Bestand Anpassen der Ausführungsplanung der einzelnen Bauabschnitte für den Übergang von neu herzustellendem Bauabschnitt zu Bestand. Es ist von 4 Bauabschnitten auszugehen.	3	St		
5.07	Optional: Anpassung von Grunderwerbsplänen Anpassen von Grunderwerbsplänen für temporäre Baustraßen/-felder	5	h		

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
5.08	Optional: Anpassen des Grunderwerbsverzeichnis	5	h		
5.09	Optional: Erstellen von Ausfertigungen in Papierform Ausfertigungen von allen Unterlagen der Ausführungsplanung als kopierfähiger Farbausdruck getrennt nach Bauabschnitten - Ausführungsplanung Straßenbau - Schutz- und Leiteinrichtungen - Markierungs- und Beschilderungspläne 3 Ausfertigungen pro Bauabschnitt	12	St.		
5.10	Optional: Stellungnahme zum Sicherheitsaudit erstellen Erstellen einer Stellungnahme zum Auditbericht des Sicherheitsaudits Phase 3 (Ausführungsplanung). Stellungnahme zu den im Auditbericht festgestellten Defiziten, Hinweisen und Anmerkungen erstellen. Stellungnahme mit AG abstimmen.	1	psch		

Summe Besondere Leistungen (LPH 1 – 5)